

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt am 28.11.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Altes Archiv, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:02 Uhr
Ende:	18:18 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Blechschmidt
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.10.2019	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
5.1.	Vertagung vom 12.09.2019 Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortstei- le und Ehrenamt BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	1589/19

6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des OSO-Ausschusses **0965/19**
zu TOP 5.2 (DS 0454/19 - Wartezeiten Ausländerbehörde)
hier: Personalsituation Ausländerbehörde (tatsächlich,
benötigte sowie ausgeschriebene Stellen)
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 6.2. Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSOE vom 12.09.2019 **1846/19**
zum TOP 6.2. - Lärmbelästigung Meienbergstraße (DS
1501/19) hier: Überprüfung der vorgetragenen Sachver-
halte
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
hinzugezogen: Vertreter der BI Meienbergstraße
7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.10.2019

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. Vertagung vom 12.09.2019

1589/19

Wahl des/der ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt

BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Zunächst stellte der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt die Anzahl der anwesenden Ausschussmitglieder fest. Es waren 8 Mitglieder anwesend.

Der Ausschussvorsitzende wies darauf hin, dass jedes Mitglied eine Stimme besitzt. Derjenige, der mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält (5 Stimmen), gilt als gewählt.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frau Kristina Vogel von der Fraktion CDU vorgeschlagen, teilte der Ausschussvorsitzende mit.

Der Vorsitzende fragte bei den anwesenden Mitgliedern nach, ob es weitere Wahlvorschläge gibt. Dies wurde verneint.

Danach wurde die Wahl eröffnet. Durch den Referenten des Bereiches Oberbürgermeister erfolgte die Auszählung und die Bekanntgabe des Ergebnisses:

- **Abgegebene Stimmen:** 8
- **Gültige Stimmen** 8
- **Ungültige Stimmen** 0

Auf Frau Kristina Vogel entfielen **8 Stimmen**.

Damit wurde Frau Vogel zur stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt gewählt. Frau Vogel bedankte sich und erklärte, dass sie die Wahl annimmt.

gewählt

Beschluss

Zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit, Ortsteile und Ehrenamt wird gewählt:

Frau Kristina Vogel

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung des OSO-Ausschusses 0965/19
zu TOP 5.2 (DS 0454/19 - Wartezeiten Ausländerbehörde)
hier: Personalsituation Ausländerbehörde (tatsächlich,
benötigte sowie ausgeschriebene Stellen)
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt**

zur Kenntnis genommen

**6.2. Festlegung aus der öffentl. Sitzung OSOE vom 12.09.2019 1846/19
zum TOP 6.2. - Lärmbelästigung Meienbergstraße (DS
1501/19) hier: Überprüfung der vorgetragenen Sachver-
halte
BE: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
hinzugezogen: Vertreter der BI Meienbergstraße**

Der Ausschussvorsitzende Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., begrüßte die anwesenden Gäste und bat um das Rederecht für die Vertreter der Bürgerinitiative Meienbergstraße.

Das Rederecht wurde einstimmig erteilt.

Herr Adams, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erkundigte sich, welche Messungen durch die Verwaltung veranlasst wurden und was diese ergeben hätten.

Die Vertreter der Bürgerinitiative legten noch einmal ausführlich die derzeitige Situation in Bezug auf die Lärmbelästigung nach 24 Uhr, Bedrohung der Anwohner, Schlägereien, Vandalismus sowie Verschmutzungen in der Meienbergstraße dar.

Frau Pelke, Fraktion SPD, erkundigte sich, ob für die maßgebliche Einrichtung eine Gewerbebeanmeldung als Gaststätte vorliegt. Des Weiteren fragte sie nach, ob mit den Betreibern der Einrichtung bereits Gespräche geführt wurden.

Der Beigeordnete für Sicherheit und Umwelt, Herr Horn, erklärte, dass sich bei dieser Angelegenheit um eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises handelt. Er wies darauf hin, dass bereits seit zwei Jahren Gespräche mit allen Gastronomen in der Erfurter Innenstadt zur Thematik "Lärmbelästigung" geführt werden. Die letzte Gesprächsrunde hat am 05.11.2019 stattgefunden. An dieser haben die betroffenen Betreiber teilgenommen. Die Brandschutzaufgaben wurden zwischenzeitlich kontrolliert. Des Weiteren wurden Lärmmessungen nach 22:00 Uhr sowie in den Morgenstunden durchgeführt. Herr Horn verwies auch hier auf das bereits laufende Verfahren und die vielzähligen Aktivitäten dahingehend. Der Kontakt mit der Polizei würde hierzu und zu anderen Themen geführt und es erfolgen Abstimmungen. Eine erhöhte Auffälligkeit in Bezug auf Straftaten oder Delikte konnte in der Meienbergstraße in Bezug auf andere Innenstadt-Straßen, z. B. Michaelisstraße, durch die Polizei nicht festgestellt werden. Der Beigeordnete fasste zusammen, dass diejenigen Maßnahmen, die rechtlich möglich und objektiv geboten sind durch die Verwaltung geprüft und auch eingeleitet werden.

An der anschließenden Diskussion über die Situation in der Meienbergstraße, die Lärmbelästigung in der Innenstadt, die Zusammenarbeit mit der Polizei, die Beschränkung der Öffnungszeiten sowie den Möglichkeiten einer Schlichtung zwischen den Bewohnern der Meienbergstraße und den Betreibern beteiligten sich teilweise mehrfach: Frau Pelke, Fraktion SPD, Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE., Herr Adams, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Goldstein, Fraktion CDU, Herr Trench, sachkundiger Bürger, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., Herr Mühlmann, Fraktion AfD, Herr Hutt sachkundiger Bürger, Frau

Vogel, Fraktion CDU, Herr Horn, Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt, der Leiter des Bürgeramtes sowie die Vertreter der Bürgerinitiative Meienbergstraße.

Herr Adams schlug vor, im Frühjahr 2020 dem Ausschuss einen erneuten Bericht über die Situation in der Meienbergstraße vorzulegen.

Abschließend schlug der Ausschussvorsitzende folgende Festlegung vor:

Die Ausschussmitglieder bitten bei Vorlage neuer Erkenntnisse um einen aktuellen Sachstand zur Situation bezüglich der Lärmbelästigung in der Meienbergstraße. T.: zur gegebenen Zeit V.: Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt	DS 2564/19
---	------------

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

Informationen lagen nicht vor.

gez. Blechschmidt
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin